



CHÂTEAU DU GRAND-GEROLDSECK | BURG GROß-GEROLDSECK

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Frankreich](#) | [Region Grand Est](#) | [Département Bas-Rhin](#) | [Haegen \(Hagen\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg Groß-Geroldseck war zum Schutze der Abtei Moursmünster erbaut worden. Die Burg liegt auf einen steil nach allen Seiten abfallenden Felsplateau. Die Burg war mit einer starken Ringmauer umgeben, welche sie noch heute in imposanterweise aus dem Boden hebt. Die Burg besaß ursprünglich eine Vorburg, wo sich heute der Wanderweg entlang der Burg erstreckt. Am Eingang der Burg steht der noch heute der Bergfried, welche auf der einen Seite in seiner vollen Höhe erhalten blieb. Im Nordwesten liegt der Palas mit seinen Nebengebäuden. Der Süden der Anlage ist bis heute weitestgehend mit Erde bedeckt und noch nicht erforscht worden.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°43'07.5" N, 7°19'56.0" E](#)
Höhe: 462 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von [Saverne](#) (ungefähr Stadtmittle) den Beschilderungen zur [Burg Hohbarr](#) (Château Haut Barr) folgen, über die D171. Kostenlose Parkmöglichkeiten an der [Burg Hohbarr](#).



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz ca. 10 min Fußweg bis zur Ruine. Die [Burg Hohbarr](#) im Rücken lassen und dem roten Rechteck in den Wald folgen.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

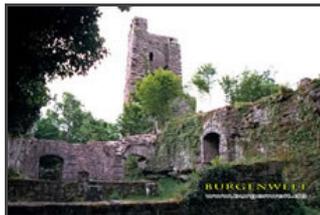
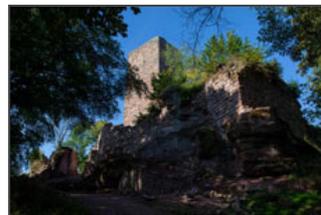


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



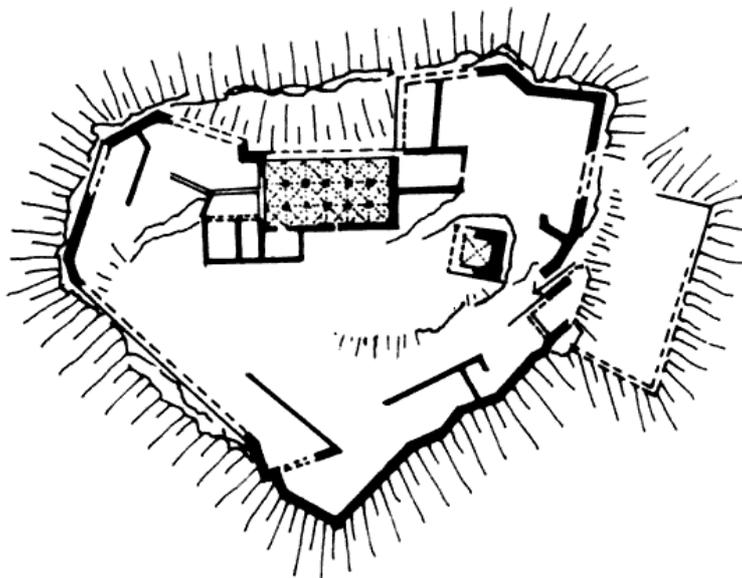
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996 | S. 566
(durch Autor leicht aktualisiert)
Hinweis : Der Grundriss weist noch nicht alle freigelegten Mauern auf.

Historie

12. Jh.	Die Burg wird zum Schutz der Abtei Maursmünster, errichtet.
1127	Die Herren v. Geroldseck am Wasichenstein werden erwähnt.
1140	Einer der Herren v. Geroldseck am Wasichenstein wird als Advocatus v. Maursmünster erwähnt. Die Burg und Mark Marsmünster war als Lehen in den Händen des Bischhofs Metz.
1390	Nachdem Aussterben des Geschlechts v. Geroldseck, teilte die Burg die wechselvollen Schicksale der Mark Marsmünster. Seitdem bewohnten nur noch Wachmannschaften die Burg.
1471 & 1486	Die Burg wird als Raubritternest von dem Pfalzgrafen Friedrich und Philipp belagert, eingenommen und zerstört. Seitdem ist die Anlage unbwohnt.
1660	Die Burg ist zusammen mit der Klein-Geroldseck im Besitz der Fürstenberg.
1780	Ein Blitz zerstört den westliche Teil des Bergfrieds.
seit 1878	Die Anlage ist ein geschichtliches Denkmal und im Besitz der Landesverwaltung Elsaß-Lothringen.
ab 1905	Die Mauerreste werden wieder freigelegt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Carmona, Christophe & Trendel, Guy - Les Chateaux des Vosges (Vol. 1-7) | Sarreguemines, 1998-2001
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
Mehle, Ferinand - Burgruinen der Vogesen | Kehl, 1986
Wolff, Felix - Elsässisches Burgen-Lexikon | Norderstedt, 1908

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Sonstiges

Video: [Luftaufnahme der Burg Groß-Geroldseck](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[06.01.2022] - Bilderupdate. Luftaufnahmen und ein Video wurden hinzugefügt.
[30.09.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

